

Polizei räumt Wohnwagenanhänger in Karlshorst nach Protestaktion

In Karlshorst geräumt: Polizeieinsatz nach unerlaubter Besetzung eines Grundstücks mit Wohnwagenanhänger und Versammlung.



Treskowallee, 10315 Berlin, Deutschland - In Karlshorst sorgten mehrere Personen für Aufregung, als sie gestern Abend mit einem Wohnwagenanhänger unerlaubt ein unbebautes Grundstück an der Treskowallee betraten. Gegen 19:40 Uhr betraten mindestens fünf Personen das Gelände, dessen Zufahrt von Unbekannten mit einem Fahrradschloss gesichert wurde. Während sich vor dem Grundstück bis zu 30 Unterstützer versammelten, hängten sie ein Transparent mit der Aufschrift „Für autonome Freiräume“ auf, bevor die Versammlung um 20:10 Uhr begann und bis nach Mitternacht andauerte.

Heute Morgen um 7:25 Uhr setzten die Polizeikräfte zur Räumung an, nachdem der Grundstückseigentümer Strafantrag

wegen Hausfriedensbruchs gestellt hatte. Nachdem die Polizei das Schloss durchtrennt hatte, versuchte man, gewaltsam Zugang zum Wohnwagenanhänger zu erhalten. Doch die Insassen öffneten die Tür freiwillig, und alle acht Personen – darunter vier Frauen und vier Männer im Alter zwischen 26 und 38 Jahren – verließen den Anhänger. Nach der Festnahme wurden sie jedoch schnell wieder auf freien Fuß gesetzt. Der Anhänger wurde sichergestellt, und insgesamt waren rund 190 Polizeikräfte im Einsatz.

Details	
Vorfall	Hausfriedensbruch, Vandalismus
Ort	Treskowallee, 10315 Berlin, Deutschland
Festnahmen	8

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net